

Pressemitteilung, 26. Februar 2026

MAMBO MATERNICA von Borbála Nagy eröffnet das 22. achtung berlin filmfestival am 15. April 2026 im Colosseum

Der DFFB-Abschlussfilm von Borbála Nagy MAMBO MATERNICA feiert seine Deutschland-Premiere bei der Eröffnung der 22. Ausgabe des achtung berlin filmfestival im historischen Saal des Kino Colosseum in Berlin-Prenzlauer Berg. Das achtung berlin filmfestival findet vom 15. - 22. April 2026 in Berlin statt.



Orsolya Török-Illyés in MAMBO MATERNICA von Borbála Nagy. (c) Lupa Pictures, Foto: Moritz Friese

Der Film MAMBO MATERNICA, zu dem Borbála Nagy auch das Drehbuch verfasste, erzählt von drei Frauen in Europa um die vierzig, die an Wendepunkten ihres Lebens stehen - mit einer ungewollten Schwangerschaft, einer Adoption oder dem Kinderwunsch ohne Partner. Während sie in Paris, Budapest und Berlin lebensverändernde Entscheidungen jenseits der sogenannten Norm treffen, sehen sich die drei Frauen mit gesellschaftlichen Erwartungen und sozialem Druck konfrontiert. Auf ihrem Weg zur Selbstbestimmung stellt sich deshalb allen dieselbe Frage: Wie frei sind sie wirklich, ihr Leben zu leben?

“Wir freuen uns sehr, dass wir mit MAMBO MATERNICA einen international produzierten Film als Deutschlandpremiere vorstellen können, der zugleich persönlich und politisch vom Dilemma der Frauen in unserer heutigen Gesellschaft handelt. Uns gefällt besonders, wie Borbálas filmischer Blick Frauen und Mutterschaft auf moderne zeitgenössische Weise interpretiert: Ihre Geschichten spiegeln den Konflikt zwischen gesellschaftlichen Zwängen und persönlicher Integrität mit leisem Humor wider und plädieren für eine Gemeinschaft, in der Frauen frei über eine der wichtigsten Entscheidungen ihres Lebens bestimmen können. Darüber hinaus ist der Film wundervoll inszeniert und großartig besetzt. Europäisches Arthouse Kino - Made in Berlin! Wir freuen uns sehr, dass Borbála mit ihrem ersten Langfilm bei uns zu Gast ist“, sagt die Festivalleitung Regina Kräh und Sebastian Brose.

Borbála Nagy ist Absolventin der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin und ihre früheren Kurzfilmen *Minden Rendben* und *Irgendwo Anders* feierten bereits beim achtung berlin filmfestival ihre Berlin-Premiere, letzterer erhielt 2016 eine Lobende Erwähnung. Ihr Kurzfilm *Land of Glory* gewann zudem den new berlin film award als Bester Mittellanger Film beim 16. achtung berlin filmfestival 2020 und den Deutschen Kurzfilmpreis.

Der Film ist eine Produktion der Lupa Pictures in Koproduktion mit Voices Films, Sister Productions und der DFFB. Mit: Vera Sipos, Rozália Székely, Orsolya Török-Illyés, Zoltán Schmied, Bea Lass, Kati Zsurzs, György Lugosi, Anne-Sophie Marie, Mouloud Ayad, Roman Shamov und Fabian Gerhardt.

Die Festivalvorführungen finden in Berlin im Colosseum, Babylon, fsk Kino am Oranienplatz, City Kino Wedding, ACUDkino, Lichtblick-Kino, Wolf Kino und im Il Kino statt sowie zum zweiten Mal im BALI Kino im Südwesten der Stadt. Darüber hinaus gastiert das achtung berlin filmfestival am Wochenende nach dem Festival vom 24. - 26. April 2026 im Kino Schukurama im Brandenburgischen Beeskow.

Der komplette Wettbewerb 'Spielfilm' wird demnächst bekannt gegeben.

Das achtung berlin filmfestival wird veranstaltet von achtung berlin e.V. und gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Mehr Informationen: <https://achtungberlin.de>

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation
Jasmin Knich und Kristian Müller
mail@steinbrennermueller.de
Tel. 030 4737 2192

Über das achtung berlin filmfestival:

Mit dem Fokus auf das Filmschaffen in der deutschen Hauptstadtregion hat sich das achtung berlin filmfestival zu einer unverwechselbaren Marke in der nationalen Festivallandschaft entwickelt und ist bei Filmprofessionals und Kinopublikum gleichermaßen geschätzt als Ort der filmischen Entdeckungen und des Austauschs mit Berliner Talenten.

Jedes Jahr im April präsentiert das achtung berlin filmfestival rund 80 aktuelle Spiel-, Dokumentar-, Mittellange- und Kurzfilme sowie Serien, die entweder ganz oder teilweise mit einer in Berlin oder Brandenburg ansässigen Filmproduktion, einer/m Koproduzent:in oder Regisseur:in entstanden sind oder vor Ort in der Region Berlin-Brandenburg gedreht wurden: Etablierte Produktionen und Kinofilme haben hier ebenso ihren Platz wie Debütfilme, Abschlussarbeiten und kleine Fernsehspiele.

Alle Spiel- und Dokumentarfilme der Wettbewerbe des achtung berlin filmfestival werden als Welt-, Deutschland- oder Berlin-Premieren noch vor ihrem offiziellen Kinostart präsentiert. Abgerundet wird das Filmfestival durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Pitches, Panels und Filmgesprächen.